Projekt		
Antragsnummer	Antragsteller	
Г	$\neg$	
Amt für Ernährung, Landwirtschaft u	nd Forsten (AELF)	
	<u>.</u>	
Die Adresse des für Sie zuständigen AELF find www.stmelf.bayern.de/aemter	en Sie unter	Eingangsstempel
Rausta	andsbericht / Verwendungsnac	hweis
Dadott	madbonone, vonvondangonad	
Zutreffendes bitte ankreuzen:		
Baustandsbericht (für Teilzahlu	ıngen) Lfd. Nr.:	
Verwendungsnachweis (Schlus	sszahlung)	
Anlagen:	3,	
Rechnung(en) (Anzahl:		
Baurechnungsbuch	<del></del>	
Abnahmeniederschrift gem. § 12	VOR/R (nur boi Schlusszahlung)	
-	·	
Bereits vorgelegte Rechnung(en) (I	Beleg(e) laut Baurechnungsbuch):	
Ausgaben: Lfd. Nr. von	bis .	
Rechnungen(en) (Beleg(e) It. Baure		
Ausgaben: Lfd. Nr. von	bis	
Sachlich und rechnerisch richtig:		
Datum	(gez.) Unterschrift Antragstellende oder Bevollmächtigte	
Dataill	(962.) Ontersonint Antragstellende oder bevollmachtigte	

## 1. Subventionserhebliche Erklärungen

## Ich versichere, dass

- die Ausgaben nach den beiliegenden Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen, die Leistungen erbracht sind und mit der Baurechnung übereinstimmen.
- · nicht zuwendungsfähige Beträge abgesetzt wurden.
- dass meine in diesem "Baustandsbericht/Verwendungsnachweis" und den Anlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind, sowie das Merkblatt zum Antrag auf Förderung von Walderschließungsmaßnahmen nach FORSTWEGR 2025 beachtet wurde.
- die Bestimmungen des Bewilligungsbescheides für dieses Projekt- mit Ausnahme, der aus beiliegenden Rechnungen bzw. Belegen zur Eigenleistung hervorgehenden, bisher nicht beantragten, unwesentlichen Änderungen eingehalten wurden.

## 2. Auszahlung der Zuwendung

Ich beantrage eine Teilzahlung der Zuwendung gemäß obigem Baustandsbericht.

Die Maßnahme ist fertiggestellt und die Leistungsabnahme (§ 12 VOB/B) ist erfolgt. Ich beantrage die **Rest- bzw. Gesamtzahlung der Zuwendung** gemäß obigem Bauendstand (Verwendungsnachweis).

Die Zuwendung soll auf folgendes Konto gezahlt werden:

Kreditinstitut

IBAN

DE

## 3. Mir ist bekannt, dass

- die gemachten Angaben subventionserheblich sind und Subventionsbetrug gemäß § 264 StGB strafbar ist.
- die erhaltene Zuwendung bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben sowie im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Datum (gez.) Unterschrift Antragstellende oder Bevollmächtigte

Ggf. Prüfvermerk der Bewilligungsstelle (ggf. Beiblatt verwenden):

StMELF - F2/96-01.2025